

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

99 (25.6.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231522](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231522)

Severisches Wochenblatt.

N^o. 99. Sonntag, den 25. Juni 1865.

Dienstveränderungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den dem Secretariate des Appellationsgerichts zugeordneten Auditor Hayessen dem Secretariate der Regierung zuzuordnen, und den Rechtsbibliothekar Kamsauer zum Auditor zu ernennen und dem Secretariate des Appellationsgerichts zuzuordnen.

Der Amtsassessor Steinfeld ist zum Polizeianwalt für den Bezirk des Amtes Oldenburg ernannt worden.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Die Rechnungen des Wegausschers über den Kröpelweg vom 1. Mai 1863 bis dahin 1865 liegen auf 14 Tage vom 18. d. M. bis 2. k. M. zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aus, und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen bei Strafe des Ausschlusses gegen den 8. Juli d. J. vorzubringen.

Sever, 1865 Juni 13.

Der Stadtmagistrat,
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

2. In Concursachen der Gläubiger des Müllers Johann Braje in Sever,

ist anderweitiger Termin zum öffentlichen Verkaufe der in den Proclamen vom 24. November v. J. und 19. April d. J. gedachten zur Concursmasse gehörigen Immobilien, nämlich:

1. Der links am Fußwege von Sever nach dem Schützenhose belegenen Windmühle, mit dem Mühlenhause, bestehend aus Wohnhause und Scheune, auch 2 Gärten, Flur 8., Parzellen Nr. 4. 5. 6. 7. des Güterverzeichnisses;
2. einer rechts am Wege von Sever nach dem Schützenhose (Buskohlter Wege) belegenen Dreesehe, Flur 2., Parzelle Nr. 129;
3. einer daneben belegenen zweiten Dreesehe, Flur 2., Parzelle Nr. 128 und
4. zwei rechts in der Nähe des Weges nach dem Schützenhose belegener Aecker, welche zur Zeit in drei Aeckern liegen, Flur 2., Parzelle Nr. 118., auf Mittwoch, den 5. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr, in Christian Rudolphi's Wirthshause in Sever, angesetzt.

Barel, aus dem Obergerichte, 1865 Juni 16.

G r ä p e r.

S c h i l d.

Convocation.

3. Beim Amtsgerichte ist Folgendes vorgestellt: Der weil. Schneidermeister Rickless Ubers Rickless,

zu Sengwarden, habe eine ihm gehörige, zu Sengwarden belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Gartengrund und einigen Kirchen- und Begräbnisstellen in der Kirche resp. auf dem Kirchhose zu Sengwarden, laut Testaments seiner nachgelassenen Wittwe Ida Maria, geborne Betten, vermacht. Diese, jetzt Wittwe des weil. Zimmermeisters Boike Hinrich Boiken zu Sengwarden, habe gedachte Häuslingsstelle vor kurzem laut mündlichen Contracts an den Schuhmacher Dirk Oltmanns Asen, zu Sengwarden, zum Antritt auf den 1. Mai 1865, für die Summe von 412 $\frac{1}{2}$ Thlr. Gold verkauft. Begrenzt werde diese Häuslingsstelle im Osten, Norden und Westen von einem Fahrwege, im Süden von einem Fußwege.

Auf Ansuchen des Käufers Dirk Oltmanns Asen werden jetzt alle Diejenigen, welche gegen vorgedachten Ankauf protestiren zu können, oder an das erwähnte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches.

Ausschlussbescheid erfolgt am

4. Sept. d. J.

Sever, 1865 Juni 16.

Amtsgericht, Abtheilung II.

D r i v e r.

S. B.

A l b e r s.

Ausverdingungen.

4. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Mariensteler Binnentiefs und des sog. Stinktiefs sollen am

28. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

in B. B. Gerdes Wirthshause zu Schortens öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Weißensloh, Juni 19. 1865.

G. P. T a d d i e n.

5. Die diesjährigen Reinigungsarbeiten des Accumer und des Sillensteder Binnentiefs sollen am

29. Juni

in H. Beyers Wirthshause zu Glarum und am

1. Juli

in A. Janssen Wirthshause zu Accum, jedesmal Nachmittags 4 Uhr, öffentlich mindestfordernd verdingen werden.

Accum, Juni 23. 1865.

A l b. H a r m s.

Verpachtungen.

6. Der mit Maitag 1866 aus der Pacht fallende s. g. Ochsenhamm, zu Kniphausen, soll am



6. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte, auf 3 und 6 Jahre, nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.
Amt Sever, 1865 Juni 16.
v. Heimburg.

Lauts.

7. Die am 1. Mai 1866 pachtlos werdende Abtheilung C. Flur I. Parz. 79. des Fedderwarder Baugrodens, groß 12 Süc 413 R. 10 F., soll am

6. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte, auf 3 und 6 Jahre, nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.
Amt Sever, 1865 Juni 16.
v. Heimburg.

Lauts.

8. Die am 1. Mai 1866 aus der Pacht fallenden 8 Süc 52 R. 80 F. Friederikengrodenland, in der Gemeinde Hohenkirchen belegen, sollen am

6. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr, auf dem Amte anderweitig auf 6 Jahre zur Verpachtung aufgesetzt werden.
Amt Sever, 1865 Juni 16.
v. Heimburg.

Lauts.

9. Barel. Am Sonnabend,

den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, läßt der Deconom Heintz Meiners, zu Seringhave, seine von ihm benutzte Landstelle mit pl. m. 185 Süc Landes, im „Hotel Börse“ zum zweiten und letzten Male zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung auf 6 Jahre, aufsetzen.

Die Ländereien bestehen:

aus pl. m. 122 Süc Kleiländereien, nämlich: etwa 78 Süc Grünland, darunter beste Fettweiden und etwa 44 Süc Pflugland;
ferner: aus pl. m. 63 Süc Lehmländereien, erster Bonität, wovon gegenwärtig etwa 25 Süc unterm Pfluge benützt werden.

Die zweckmäßig eingerichteten Gebäude befinden sich im guten Stande und enthalten die zum Betriebe erforderlichen Räumlichkeiten in vollständig genügender Weise.

Nähere Auskunft ertheilt der Verpächter, bei welchem auch die Pachtbedingungen einzusehen sind.
A. C. Messing, Auct.-Bew.

Verpachtungen.

10. Das Holz einer alten aus dem Wege zu Koffhausen ausgenommenen Brücke, soll am

28. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, an Ort und Stelle gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.
Sedeich, Juni 21. 1865.
H. A. Harms.

11. Die Wittve des weil. Hausmanns Casfen Rickless, zu Kniphausen, läßt am

Wittwoch, den 28. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, auf ihrem Landgute bei Fedderwarden:

19 Grasen Mehde,
3 „ „ „ „
13 1/2 „ „ „ „ Ufergras u. Ettgrün,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß im nächsten Monat noch mehrere Grasen Hafer, Bohnen und Sommergerste zum Verkauf kommen werden.

Sengwarden, 1865 Juni 21.

Hedden,
Auctionator.

Siel-Sache.

12. Vom 28. dts. Monats an wird Seewasser durch den Mariensiel gelassen.

H. A. Harms.

Notifikationen.

Fahrgelegenheit nach Sande.

Am nächsten Mittwoch, am Tage an welchem die Synode stattfindet, fährt mein Omnibus von Hohenkirchen direct durch nach Sande und nach Beendigung der Verhandlungen wieder zurück.

Abfahrt von Hohenkirchen Morgens 5 1/2 Uhr,

Sever „ „ 7 „

Anmeldungen erbittet

H. H. Haschenburger.

Sever, 1865 Juni 23.

Orgel-Concert

auf der neuerbauten Orgel in Heppens von G. Hüfner, Städtorganist in Sever, unter freundlicher Mitwirkung der Frau Hüfner-Harken, zum Besten des Wangerooger Kirchenbaues am 29. Juni, Nachmittags um 5 Uhr.

Programm.

1. Fantasie von H. B. Stölze.
2. Arie aus Messias von Händel:
„Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.“
3. Fuge in G moll von S. Bach.
4. Ave Maria von Schubert.
5. Chor aus Händels Messias für die Orgel arrangirt von G. Hüfner.
6. Arie aus Elias von Mendels. Bartholdy: „Höre Israel.“
7. Chor aus der Schöpfung von Haydn für die Orgel arrangirt von Ritter.

Billets à 5 gf. sind bei den Kirchenältesten Jßen zu Altheppens, Postmeister Landwehr zu Neuheppens und Inspector Meinardus im Zabdegebiet vom 25. Juni an zu haben.

Der Kirchenrath der Gemeinde Heppens.

13. Verloren. Am Johanni-Markttag ein Perlenbeutel mit silberner Knippe. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gegen Zahnschmerz

empfehle zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gf. W. Schiff.

16. Beste Sulinger Senses und Sichten bei L. P. Laddicken, Schmiedemstr. in Waddewarden.

 **Mützen** 
in den neuesten Farben und Façon
empfehlen in großer Auswahl
W. Horst & Sohn.

Sever, Osterstraße.

18. Mehrere **Kinderwagen** wieder vorräthig
bei **J. Wessels, Stellmacher.**
Sever, 1865 Juni 16.

 **Sulinger gußstählerne
Sensen und
Sichten,** 

Prima Prima-Qualität,
empfehlen zu nachstehenden Preisen: Sensen 1 Thlr.
7½ Gs., Sichten 25 Gs., bei größeren Quantitäten
noch billiger.
Sever.

Chr. Kloß, Messerschmied.
Schlachstraße.

20. Auf meiner neu errichteten
Dachziegel-Fabrik an der **Chaussee** bei
Heglitz habe großen Vorrath von
sehr schönen Dachziegeln und gebe
davon zu billigen Preisen ab.

Wittmund, den 16. Juni 1865.

J. C. Pickenbach.

21. **Zu verkaufen.**

Schon gebrauchte Wagen, als: ein Stuhlwagen
mit 2 Stühlen, auf Federn und mit eisernen Achsen,
so gut wie neu, ferner eine noch sehr gute leichte
Halbhaise und ein Stuhlwagen mit 2 Stühlen.

Sever, 1865 Juni 16.

J. Wessels, Stellmacher.

Moderne Strohhüte

in verschiedenen Façons, für Damen und Kinder,
verkaufe ich von jetzt an zu **auffallend billigen**
Preisen.

Sever, 1865 Juni 10.

Bertha Feltmann.

23. **Zu verkaufen.** Eine große complete **Kos-
mühle** mit 2 Gängen und den sämtlichen Utensilien
zum Feinmahlen. Die Anlage ist noch wenig benutzt,
hat vor etwa vier Jahren circa 1400 Thlr. gekostet,
soll aber für einige Hundert Thaler verkauft werden.
Auf portofreie Anfrage will die Exp. dies. Bl.
Näheres mittheilen.

Neue Wagen.

24. Mehrere Stuhlwagen (Korbwagen), sowie
Phaetons und Halbhaisen, elegant und dauerhaft,
sollen zu zeitgemäß billigen Preisen zu verkaufen bei
J. Wessels, Stellmacher.

Sever, 1865 Juni 16.

25. Ein Malergeselle findet fürs ganze Jahr
Arbeit bei
Sever.

G. D. Koch.

26. Zimmer- und Maurergesellen werden gesucht
von **Folkert Janssen**
in Lettens.



27. Die neuesten Pariser
und Londoner
Filz- u. Seidenhüte,
von der billigsten bis zu der feinsten Sorte,
empfehlen

W. Horst & Sohn.

Sever, Osterstraße.

28. Zur Nachricht der Pächter des **Hilgenland-**
des dienet, daß das **Mähen** vor dem ersten Juli d.
J. geschehen muß. Der Pachtcontract liegt beim
Unterzeichneten zur Einsicht.

Sever, 1865 Juni 21.

G. L. Thiem's
in Auftrag.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem **Leseturnus.** Unregelmä-
ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Metzker u. Söhne.

Buchhandlung.

Verkaufs-Anzeige.

Unter vortheilhaften Bedingungen ist unter mei-
ner Nachweisung auf einer **Nordsee- und Badsee-Insel**
ein sehr frequentes, massiv und wohleingerichtetes
Wohnhaus, zur Aufnahme von Badegästen sehr ge-
eignet, nebst Garten, Weidgerechtigkeit und Mehde-
land, zum beliebigen nahen Antritt unter der Hand
zu verkaufen. Kausliebhaber wollen sich persönlich
oder durch frankirte Briefe baldigst an mich wenden.
Westerende, bei Berum, den 19. Juni 1865.

R. H. Hedemann.

31. Die Erben des weiland **Schustermeisters J.
G. Janssen** beabsichtigen die bisher von ihrem ge-
nannten weiland Erblasser verabnutzte Stelle, zum
Hoopsaltendeiche belegen, bestehend aus einem zu
2 Wohnungen eingerichteten Häuslingshause mit
großem Garten, worin sich viele schöne tragbare Obst-
bäume befinden, und circa 2. Grasen Landes, **Ebel-
lungshalber**, Mai 1866 anzutreten, zu verkaufen;
wozu Käufer sich bei dem **Mitterbein-Chaussee-Ausscher
H. H. Janssen** oder bei mir zum Contrahiren einfin-
den wollen.

Hoopsiel 1865. **H. G. Sidden.**

32. Zwei vollständige **Saatsegel**, auch als **Se-
gel** über **Buden** sehr passend, hat billig abzugeben

J. M. Focken.

Dunkagel bei Sever, Juni 23. 1865.

33. Es sind fortwährend tannene **Sparren** und
Richelhöher, eich. **Dampfsäbte**, **Drathpfähle**, **Stackett-
säulen**, **Bleichpfähle**, **Deichseln**, sowie auch stärkere
Holzsorten zu haben. Nächsten Herbst und künftiges
Frühjahr kann ich eine Menge **Pflänzlinge** abgeben.
Moorwarfen. **Brader.**

34. **Direct von Nizza, via Bremerhaven,**
empfang ich eine Parthie allerfeinsten

1865^r Speiseöls,

in **Original-Gebinden**, welches ich Kennern als etwas
Feines und Delicates empfehle.

Patel.

F. C. Schulz.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle
Hautunreinigkeiten, empfiehlt a
Stück 6 Gs.

Heppens.

U. G. Schiff.



Zu dem am **Sonntage, den 25. dieses Monats, im Schützenhofe**
stattfindenden

3. Stiftungsfeste

des

Männer-Turn-Bereins zu Jever

(Zugleich als Nachfeier des Gedächtnistages der Schlacht bei Waterloo)
werden Turner und Turnfreunde, sowie alle Diejenigen, welche für das Turnen Interesse
haben, hierdurch eingeladen.

Programm des Festes.

Nachmittags 3 Uhr: Versammlung der Turner und Turnfreunde auf dem Turnplatze
hinter der Caserne.

3½ Uhr: Marsch durch die Stadt nach dem Schützenhofe.

Um 4 Uhr: Garten-Concert.

Um 5 Uhr: Schauturnen.

Um 6 Uhr: Fortsetzung des Garten-Concerts.

Um 8½ Uhr: Gemeinschaftliches Fest-Essen.

Karten zum Concert, à 2½ Gs., sind vorher in der Mettckerschen Buchhandlung und
beim Turnwart Probst zu haben.

Das Essen kostet à Port. 10 Gs. Die Plätze zu demselben können während des
Concerts belegt werden.

Das Festcomité.

Verschiedene Sommer-Buckskins und Paletot-Stoffe
verkaufe ich zu heruntergesetzten Preisen.

Jever, Juni 1865.

J. S. Harms.

In greisen Leinen

zu Saatsegeln und Säcken

ist augenblicklich mein Lager in allen Sorten sehr reichhaltig completirt und empfehle solches zu billig ge-
stellten Preisen bestens.

Bestellungen auf fertige Saatsegel nehme jederzeit entgegen und werden prompt ausgeführt.

Fertige Säcke sind in allen Sorten stets vorrätzig.

Jever.

E. B. Janssen.

Ich empfang in diesen Tagen wieder eine Sendung

Damen-Mäntel und Beduinen,

die ich zu sehr billigen Preisen abgebe.

Jever, Juni 23. 1865.

J. S. Harms.

40. Die ächten, nach der Composition des Königl. Professor Dr. Albers zu Bonn angefer-
tigten, **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in versiegelten rosa-rothen Düten à 5 Sgr. — auf deren
Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet — stets zu haben bei
E. M. Hillers Wittwe. Porzellanwaarenhandlung in Jever.

41. Im vergangenen Winter habe ich meine
Heckenscheere ausgeliehen, welche bis jetzt noch nicht
wieder zurückgelangt ist. Da die Zeit des Scheerens
wieder vorhanden ist, so ersuche ich den gefälligen
Leihher, mir solche nun wieder behändigen zu wollen.
Wichtens, 1865 Juni 21.

D. L ü b b e n.

42. **Gesucht.**

Auf sofort ein geübter Malergeselle.
Jever, 1865 Juni 22.

E. E. D n k e n.

43. Schöne neue Kartoffeln sind zu haben bei
Wwe. H e e r e n.
Kampütte.

44. **Zu verkaufen.** Ca. zehn Fuder gutes
Heu.

Struckerei. J. A. W i l l e n.

45. **Gesucht.** Für eine krank gewordene
Kleinmagd eine andere.

D. L a d k e n zu Westerhausen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettler & Söhne in Jever.
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu № 99 des Severchen Wochenblatts vom 25. Juni 1865.

Notifikationen.

1. Beste Emser Dachziegel habe ich commissionsweise billig abzugeben.

Mariensiel, 16. Juni 1865.

F. W. L a b b e n.

Norddeutscher Lloyd.

Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

" Hull " Montag 11

Expeditionsplatz „Nordenhamm“.

Für die Viehfahrt sind sämtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfnis 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsorte von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Stens, den 20. Juni 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.

3 Westerstede. Zum recht zahlreichen Abonnement auf den

„Ammerländer“ Localzeitung für das Herzogthum Oldenburg;

insbesondere für das Ammerland,

(Auflage 800),

für das bevorstehende 3te Quartal 1865 u. f. wird ganz ergebenst eingeladen. Bestellungen auf denselben führen alle deutsche Vereins-Postanstalten aus. Abonnementspreis pro Quartal 7½ Groschen incl. Postzuschlag; wofür das Blatt in großem Folio-Bogen 2mal wöchentlich, am Mittwoch und Sonnabend, erscheint und von allen Blättern die meisten Tagesereignisse u. aus unserm Lande mittheilt. Es ist zugleich die billigste oldenburgische Zeitschrift und besonders auch Oldenburgern, die sich auswärts aufhalten, zu empfehlen.

Insertionen werden für hierlands mit 6 Schwaren, für auswärts mit 10 Schw. die 4spaltige Petitzeile der deren Raum berechnet und bei öfteren Wiederholungen die Kosten ermäßigt.

Die Expedition: C. H. J. Ries.

4. Gesucht. Ein mit guten Zeugnissen versehener Großknecht und eine Kleinmagd.

Großpöplenhäusen, im Kirchspiel Wüppels.

E g t E d e n E g t s.

5. Vom Curator des Hausmanns H. S. West zu Westerhausen werden auf sichere Landhypothek auf sofort 1000 Thlr. Gold anzuleihen gesucht.

Westerhausen, Juni 16. 1865.

A. W. A d d e n.

Photographie-Albuns und Rähme, in den neuesten Sorten, so wie Schreibmappen, Briestaschen, Notizbücher, Geldtaschen, Reißzeuge, Künstlerstifte, feine und ordinäre Taschen- und Federmesser empfiehlt

A. J. Remmers.

7. Englischen Futter-Rübsaamen, wovon die Rübe auf gutem Boden bis 15 Pfd. schwer wird, empfiehlt billigst

B. U f f e n,

Gärtner. Mühlenstraße.

Melis zum Einmachen der Früchte
gebe bei Broden pr. Pfd. zu 5 gf. ab.

H. D e n.

Zur gefälligen Beachtung.

Beim bevorstehenden Schlusse des Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten und Freunde dieses Blattes, die Erneuerung des Abonnements für das III. Quartal bei den nächstgelegenen Postanstalten oder bei dem Unterzeichneten möglichst bald bewirken zu wollen.

Der „Butjadinger“

Localzeitung für das Herzogthum Oldenburg, insbesondere für das Stad- und Butjadingerland, (Auflage 900 Exemplare)

wird fortfahren das politische, sociale und religiöse Gebiet durch gute Leit- und andere Artikel in freisinniger Richtung zu vertreten, durch allgemeine nützliche Artikel in ernster, humoristischer und satyrischer Form fürs Gesamtwohl zu wirken und die neuesten Nachrichten aus der Heimath und Fremde, Vieh-, Getreide- und Producten-Berichte, Original-Novellen, neue Gedichte u., sowie die Schöffengerichtsverhandlungen der Ämter Ovelgönne, Stollhamm, Brake und Elsfleth, nebst den Verhandlungen des Vareler Obergerichts regelmäßig zu bringen.

Das Blatt erscheint wöchentlich 3 Mal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Vierteljährlicher Abonnementspreis 10 gf. incl. Postzuschlag. Anzeigen per gespaltete Zeile (50 Buchstaben) oder deren Raum ¼ gf. (9 sw.) und bei Wiederholungen Rabatt.

Die Expedition des „Butjadinger“

Albert Büsing in Rodenkirchen.

10. Künstliche Mineralwasser, als:

Selters- und Soda-

sowie auch Brauselimonade

gebe bei größeren Partien zu Fabrikpreisen ab.

H. D e n.

11. Sehr guter Melis bei Broden pr. Pfd. 4½ gf., Caffee pr. Pfd. 9, 10 und 11 gf., pr. Louisd'or billiger, bei

Sever, 1865 Juni 19.

F. S. L e i s.

12. Alte und neue Kartoffeln zu haben bei
C a r l P e t e r s in Lettens.

Von gewirkten französischen
Lang-Shawls

erhielt ich wieder eine große
Auswahl.

Zeber, 1865 Juni 24.

A. Mendelsohn.

14. Am Sonntag, den 25. Juni,
Abschiedsball für Militair,
wazu freundlichst einladet

H. W. H i n r i c h s.
Heppens, Juni 20. 1865.

Sonntag, den 2. Juli d. J.,
Jugend-Schützenfest
hieselbst, wazu ergebenst eingeladen
wird. Abends findet

Tanzmusik
statt. **J. J. Martens.**
Cleverns, 1865 Juni 23.

16. Am Sonntag, den 25. Juni,
Gartenconcert und Ball,
wazu freundlichst einladet
Kopperhöfen.

H. P o p p e n.
17. Sonntag, den 25. Juni,
TANZMUSIK,

bei **F. D e l r i c h s** zu Wandterwirth.

18. Sonntag, den 25. Juni,

B A L L
bei **L a m m e r s** in Neuheppens.

19. Neue fette Maatjes Seringe
empfiehlt

C. B. Serken.
Förrien, 1865 Juni 21.

20. Ich kann noch zwei Füllen in gute Weide
annehmen.
Zeber. **F. G e r d e s**, Waage.

Ich empfing heute wieder eine
neue Sendung

Sonnenschirme
und empfehle solche zu billigt gestell-
ten Preisen.

Zeber, Juni 18.
Carl Möhlmann.

Die Oldenburger Zeitung

beginnt mit dem 1. Juli das III. Quartal, erscheint
wöchentlich 6 mal in 1 Folio-Bogen, und liefert ne-
ben ihrem politischen Theil im Feuilleton Be-
sprechungen über Angelegenheiten von engerem heim-
athlichem Interesse, Berichte der Schwurgerichts-
und Landtagsverhandlungen etc. etc. Abonnementspreis
per Jahr 3 Thlr., per Quartal 22 1/2 Sgr. Be-
stellungen für das 3. Quartal wolle man bei dem
nächstgelegenen Postamte aufgeben. Die im ganzen
Herzogthum stark verbreitete Zeitung eignet sich be-
sonders zur Aufnahme von **Ankündigungen** aller
Art. Die 4mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum
wird mit 8 Pfennigen berechnet.

Gerhard Stalling in Oldenburg.



**Norddeutscher
Lloyd.**

Dampffähre

**Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.**

Abfahrt von Nordenhamm:

7 1/2 Uhr Morg., 11 1/2 Uhr Morg., 3 1/2 Uhr Nachm.

Abfahrt von Bremerhaven:

9 1/2 Uhr Morg., 1 Uhr Nachm., 6 1/2 Uhr Abends.

An Sonn- und Festtagen statt 6 1/2 Uhr 9 Uhr
Abends von Bremerhaven.

Lager von completeen braun-lackir-
ten Rohr-Kinderbettstellen und Wie-
gen, Blumentischen, Lehnstühlen,
Wisch- und Arbeitstücher, Schlüssel- und
Mützenkörben, auch Pfeifenhalter zu
Stickerien eingerichtet, in den neuesten
Dessins und in großer Auswahl, in
der Galanterie- und Porzellan-
waaren-Handlung von
C. M. Hillers Wwe.

Todes-Anzeige.

25. Heute Vormittag 10 1/2 Uhr endete nach
einer langwierigen Krankheit ein sanfter Tod das
Leben unseres jüngsten Sohnes

Bernhard Duitzmann

in seinem 27. Jahre, welches wir Verwandten und
theilnehmenden Freunden, auch Namens der Ange-
hörigen hiermit trauernd zur Anzeige bringen.

Letztes, 23. Juni 1865.

Die tiefbetrübten Eltern.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Juli beginnende 3. Viertel-Jahr des Zeberschen Wochenblatts werden
baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließ-
lich des Postgeldes. — Insektion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Zeberländischen Nachrichten“ ist für Zeberland
vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellgeld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.
C. L. Mettcker & Söhne.